



Luca und Mika Wienkötter (v.l.) fungierten bei der Auslosung der Dorstener Feldstadtmeisterschaft 2024 der Senioren als Glücksfeen. FOTOS ANDREAS LEISTNER

Alesandro Roccaro hätte es vorhersagen können

Fußball Die Vorrunde der Dorstener Feldstadtmeisterschaft 2024 ist ausgelost. Und einer hatte schon vorab eine Ahnung, was kommen würde.

Von Andreas Leistner, Dorsten / Barkenberg

Bei der Sitzung der Fachschaft Fußball im Stadtsportverband Dorsten wurden am Montagabend im Vereinsheim von SuS Grün-Weiß Barkenberg die Vorrundengruppen für die Feldstadtmeisterschaft 2024 der Senioren am 13. und 14. Juli ausgelost.

Als die beiden „Glücksfeen“ Luca und Mika Wienkötter das zweite Los der Gruppe B zogen, stöhnte Alesandro Roccaro als Vertreter von SuS Hervest-Dorsten auf: „War klar. Hab' ich gewusst.“ Die Hervester waren in Gruppe B gerade dem SV Schermbeck zugelost worden. Und Roccaros Befürchtungen sollten weiter in Erfüllung gehen.

Erst Altendorf, dann Deuten

Einmal hatte er noch einigermaßen Glück, denn als dritten Verein zogen die Wienkötter-Brüder mit dem SV Altendorf-Ulfkotte einen weiteren B-Ligisten in die Gruppe B. Dafür folgte als letzter Club der Verein, den Alesandro Roccaro bereits vor sich hingemurmelt hatte: Landesligist Rot-Weiß Deuten.

Wie im Vorjahr waren die

höherklassigen Clubs nicht als Gruppenköpfe gesetzt worden, sodass allein das Los über die Zusammensetzung der Gruppen entschied. Für Hervest und Altendorf bedeutet das in Gruppe B eine sehr hohe Hürde. Die beiden anderen Gruppen fielen allerdings auch nur bedingt ausgeglichener aus.

Rhade und Erle Außenseiter

So dürfen der SSV Rhade und Eintracht Erle in Gruppe A sicher mit Fug und Recht die Rolle der Außenseiter für sich

beanspruchen. Gegner der beiden sind der TuS Gahlen und der SV Lembeck.

In Gruppe C liegt die Favoritenrolle eindeutig beim SV Dorsten-Hardt. Den Part des Underdogs übernimmt der FC Rot-Weiß Dorsten. Der BVH Dorsten und Blau-Weiß Wulfen kämpfen als A-Ligisten um das zweite Endrundenticket, wobei das Wiedersehen des BVH-Sturmduos Nico Genieser und Leon Schwandt mit ihrem Ex-Verein SV Hardt sicherlich eine besondere Note in diese

Gruppe bringt.

In der Endrunde greift dann am 14. Juli Ausrichter Grün-Weiß Barkenberg als Kopf der Gruppe A ins Geschehen ein und trifft dort auf den Sieger der Vorrundengruppe A, den Zweiten der Gruppe B und den Zweiten der Gruppe C. In der Endrundengruppe B spielen der Zweite der Vorrundengruppe A, die Sieger der Gruppen B und C sowie der beste Gruppendritte.

Spielmodus soll weiter beibehalten werden

Vor der Auslosung hatten die Vereinsvertreter noch über den Modus der Stadtmeisterschaft diskutiert. Im vergangenen Jahr hatten der SV Schermbeck und der SV Lembeck kritisiert, dass die zwei Turniertage sehr lang werden könnten.

Dem hielten die Befürworter des aktuellen Spielmodus entgegen, dass ein Modell mit Qualifikationsspielen unter der Woche für den Ausrichter hohen organisatorischen Mehraufwand und zusätzliche Kosten bei niedrigem Umsatz bedeuten. Deshalb einigte man sich darauf, den Modus beizubehalten.

Die Gruppen in der Übersicht

■ Vorrunde, 13. Juli

Gruppe A

SSV Rhade
SV Eintracht Erle
TuS Gahlen
SV SW Lembeck

Gruppe B

SV Schermbeck
SuS Hervest-Dorsten
SV Altendorf-Ulfkotte
SV RW Deuten

Gruppe C

FC RW Dorsten
SV Dorsten-Hardt

BVH Dorsten
1. SC BW Wulfen

■ Endrunde, 14. Juli

Gruppe A

SuS GW Barkenberg
1. Gruppe A
2. Gruppe B
2. Gruppe C

Gruppe B

2. Gruppe A
1. Gruppe B
1. Gruppe C
Bester Drittplatzierter

Michael Steinrötter ist neuer Fachwart Fußball

Ex-Vorsitzender des SV Schermbeck meldete sich auf den Aufruf des SSV.

Dorsten / Barkenberg. Zu Beginn der Sitzung der Fachschaft Fußball im Dorstener Stadtsportverband (SSV) stellte SSV-Geschäftsführer Michael Maiß im Vereinsheim von SuS Grün-Weiß Barkenberg noch einmal die Frage, ob sich vielleicht ein Kandidat für die anstehende Wahl eines neuen Fachwarts gefunden habe. „Aus Fairnessgründen“, wie er sagte.

Denn Maiß hatte eine Alternative in der Hinterhand. Als der Stadtsportverband vor rund einem Monat über die Dorstener Zeitung nach einem Nachfolger für Thomas Iwanowsky gesucht hatte, da hatte sich tatsächlich noch am selben Tag ein Interessent bei Michael Maiß gemel-



Michael Steinrötter übernimmt Anfang August den Posten des Fachwarts Fußball im SSV Dorsten. FOTO LEISTNER (A)

det. Und der brachte vieles mit.

Michael Steinrötter, lange Jahre als Jugendleiter und Vorsitzender beim SV

Schermbeck 2020 aktiv, signalisierte dem Dorstener Stadtsportverband, dass er sich vorstellen könnte, das Amt zu übernehmen.

Steinrötter steht zwar erst ab Anfang August zur Verfügung, sodass die Aufgaben des Fachwarts bei der diesjährigen Feldstadtmeisterschaft noch einmal kommissarisch vom SSV-Vorstand übernommen werden müssten. Doch das störte die Verantwortlichen des Stadtsportverbandes nicht.

Sie schlugen Steinrötter am Montagabend bei der Fachschaftssitzung im Vereinsheim von Grün-Weiß Barkenberg als ihren Kandidaten vor und das folgende Abstimmungsergebnis der anwesenden Vereinsvertreter war eindeutig - nämlich einstimmig: Michael Steinrötter ist neuer Fachwart Fußball im Stadtsportverband Dorsten.